



Karin Spiegel (Dritte von rechts), die Macherin des Dorfbrunnenfestlaufs, übergab beim Dorfbrunnenfest im Beisein von Bürgermeister Hans-Jürgen Decker und Festorganisator Michael Schneider die Spenden des Benefizlaufes an Ottenhöfener Vereine für deren Jugendarbeit.

Foto: Berthold Gallinat

Teilnehmer sorgen für Rekordergebnis

Erlös des Laufes am Dorfbrunnenfest kommt der Jugendarbeit der Ottenhöfener Vereine zugute

Ottenhöfen (gat). Strahlende Gesichter gab es bei der Jugendfeuerwehr, der katholischen Jugend, der Kindertrachtentanzgruppe und beim Spielmannszug. Sie alle kamen beim Dorfbrunnenfest in den Genuss einer stattlichen Spende aus dem aktuellen Dorfbrunnenfestlauf.

Dank der Teilnehmer dieses alljährlichen Laufes sowie weiterer Spenden konnte Karin Spiegel, die Initiatorin und Organisatorin des Laufes, eine Spendensumme von 2500 Euro überreichen. Je 750 Euro gingen an die Jugendfeuerwehr

und die katholische Jugend, je 500 an die Kindertrachtentanzgruppe und an den Spielmannszug.

Vor elf Jahren startete dieser Benefizlauf zum ersten Mal, seit drei Jahren findet er jeweils vierzehn Tage vor dem Dorfbrunnenfest statt.

Limit ist erreicht

»Dies habe ich so geändert«, teilte Karin Spiegel bei der Spendenübergabe am Dorfbrunnen mit, »weil am Dorfbrunnenfest selbst sehr viele für das Fest engagiert sind und daher an diesem Tag nicht mit-

laufen, mitwalken oder an der Mountainbike-Tour teilnehmen können.« Bürgermeister Hans-Jürgen Decker dankte Karin Spiegel für ihre Initiative: »Mittlerweile ist es so, dass fast alle Ottenhöfener Vereine für ihre Jugendarbeit von diesem Spendenlauf Nutzen hatten. Deswegen herzlichen Dank dafür. Der Lauf war damals deine Idee und wenn du nicht diese Initiative ergriffen hättest, müsste man den Lauf unbedingt ins Leben rufen.«

Wie Karin Spiegel mitteilte, war der Lauf in diesem Jahr mit 90 Teilnehmern am Limit.

»Wer einmal dabei war, kommt wieder, denn es ist ein Erlebnis, auf diesem Lauf die herrliche Landschaft Ottenhöfens zu genießen. Vielleicht helfen welche mit, ihn zu organisieren, dann könnte die Teilnehmerzahl noch größer werden.«

Ein Dankeschön entrichtete Karin Spiegel Carola und Rudolf Schnurr, auf deren Königshof der Lauf seit drei Jahren einen schönen Abschluss findet. Mit der Mitteilung der Vereine, wie sie die Spenden in ihrer Jugendarbeit verwenden werden, endete die Spendenübergabe.